CSU
Fraktion im BA 3 Maxvorstadt

Frederik Jehle ♦ Michael Laub ♦ Gerhard Mittag ♦ Simon Rettmann ♦ Isabell Simic ♦ Günther Westner

Zukunft der Wertstoffinseln nach Einführung der „gelben Tonnen“

2027 werden die „gelben Tonnen“ flächendeckend aufgestellt. Allerdings gibt es hierzu keine Aufstellungspflicht und in vielen Hinterhöfen der Maxvorstadt ist dafür Platz und die Eigenbereitstellung schwer zu regeln.

Daher erscheint es zumindest in einer Übergangszeit richtig die bestehenden Wertstoffinseln zu belassen und je nach deren Nutzung die Wertstoffcontainer zu reduzieren, um die Mülltrennung zu gewährleisten.

Gleichzeitig sollte der freiwerdende Platz für Altkleidercontainer des AWM, Abgabemöglichkeiten für kaputte Elektrogeräte o. ä. genutzt werden.

Daher fordert der Bezirksausschuss Maxvorstadt von der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit den Entsorgern ein schlüssiges Nachnutzungskonzept zu erstellen

Begründung

Es muss gewährleistet bleiben, dass auch denjenigen, wo keine „gelbe Tonne“ aufgestellt werden kann die Entsorgung der Wertstoffe wie bisher zu ermöglichen, damit diese nicht zusätzlich im Restmüll landen.

Gleichzeitig sind frei werdende Standortkapazitäten zur Weiternutzung für die Sammlung anderer Wertstoffe zu nutzen um die Restmüllmengen zu reduzieren, Wertstoffe in den Verwertungskreislauf zuzuführen und damit die Müllgebühren für die Bevölkerung möglichst stabil zu halten.

Antragsteller:

Gerhard Mittag

München, den 1. Juni 2026